

NACH HALTIG KEIT

R**ESER.**
Passion for Decoration



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

als stark in der Region verwurzeltes Familienunternehmen haben die Erhaltung der Umwelt und das Thema Nachhaltigkeit für uns einen sehr hohen Stellenwert. Zusammen mit allen Partnern unserer Wertschöpfungskette arbeiten wir systematisch daran langfristig positive Veränderungen zu bewirken.

Seit der Gründung im Jahr 1953 wird unser Unternehmen in Familienhand geführt. Ein deutliches Zeichen für unser Bestreben die Zukunft zu sichern, liegt in der gemeinschaftlichen Leitung durch die zweite und dritte Generation.

Unsere Produktionsstätten sollen noch für viele Folgegenerationen aufrechterhalten und durch Expansion gesichert werden. Deshalb setzen wir für die Nachwelt das Augenmerk auf einen schonenden Umgang mit der Natur und allen vorhandenen Ressourcen.

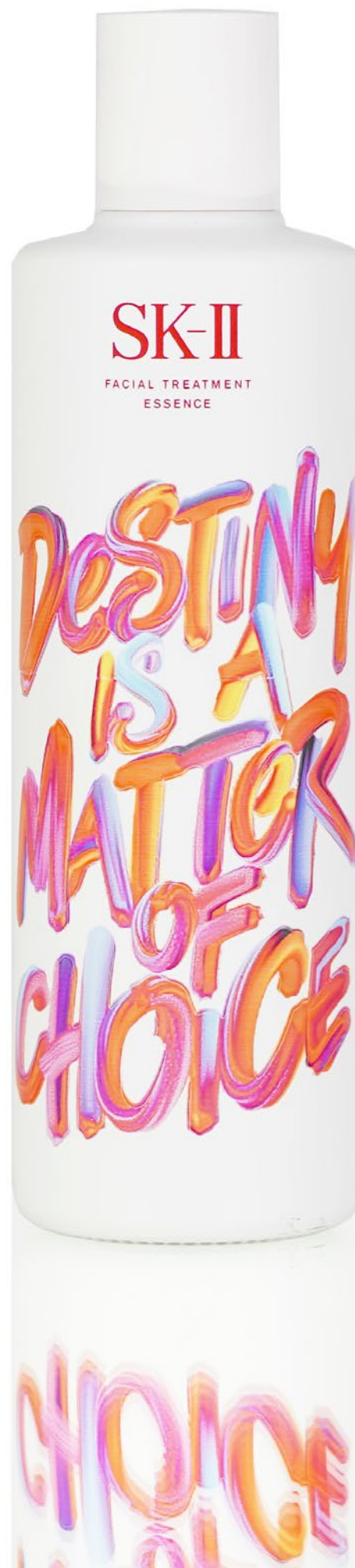
Wir freuen uns, Ihnen in diesem Bericht einige erfolgreiche Initiativen und Unternehmensleitlinien vorstellen zu können.

Christa Hammerschmidt

Geschäftsleitung

Sylvia Hammerschmidt

Frank Hammerschmidt



INHALTSVERZEICHNIS

1. Unternehmen

- 1.1. Zahlen und Fakten
- 1.2. Leitbild, Vision und Mission
- 1.3. Code of Conduct

2. Nachhaltigkeit: Prinzipien, Ziele, Initiativen

- 2.1. Ökonomie
 - 2.1.1 Nachhaltige Unternehmensführung
 - 2.1.2 Energiemanagement
 - 2.1.3 Wassermanagement
- 2.2. Ökologie
 - 2.2.1 Ressourcenschonende Maschinen und Prozesse
 - 2.2.2 Reduzierung und Recycling von Abfall
 - 2.2.3 Investitionen in Infrastruktur für erneuerbare Energien
- 2.3. Projekte

3. Qualität und Fortschritt

- 3.1. Innovation
- 3.2. Maschinendatenerfassung
- 3.3. Inhouse Wertschöpfung
- 3.4. Teamwork für kontinuierliche Verbesserung
- 3.5. Mitarbeitervorschlagswesen
- 3.6. Zertifizierungen

4. Sozialverantwortung

- 4.1. Work-Life-Balance
- 4.2. Aus- und Weiterbildung
- 4.3. Mitarbeiterbefragung
- 4.4. Nachhaltige Benefits
- 4.5. Regionale Förderungen

UNTERNEHMEN

ZAHLEN UND FAKTEN
LEITBILD, VISION UND MISSION
CODE OF CONDUCT

1.1. ZAHLEN UND FAKTEN

Die Firmengründung durch Ernst Roeser im Jahr 1953 basierte auf einer Innovation:

Die Anwendung des Siebdrucks für die Glasdekoration. Durch technologische Fortschritte konnte das 2000 Jahre alte Verfahren nun im Direktdruck auf Glas und wenig später auch auf dem Werkstoff Kunststoff angewendet werden. Seitdem sind wir unseren innovativen Wurzeln treu geblieben und haben weitere Verfahren zur Dekoration von Glas und Kunststoff perfektioniert.

Roeser kann auf 70 Jahre Erfahrung in der Veredelung von Glas- und Kunststoffbehältnissen für die Kosmetik-, Getränke- und Healthcareindustrie zurückblicken. Heute sind wir als dynamisches und innovatives Unternehmen einer der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Verpackungsdekoration.

Roeser veredelt an zwei Hauptstandorten in Deutschland. In Kleintettau im Norden Bayerns und im nur fünf Minuten entfernten Spechtsbrunn in Thüringen. Zusätzlich sind wir mit zwei Schwesterunternehmen Vallo & Vogler in Niedersachsen und der Firma Trebes GmbH in Bayern vertreten. Insgesamt sind an den vier Standorten ca. 400 Mitarbeiter beschäftigt, die bis zu 400 Millionen Produktveredelungen im Jahr realisieren und mehr als 200 Kunden bedienen.

Alle Standorte leisten ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit der gesamten Unternehmensgruppe.



1.2. LEITBILD, VISION UND MISSION

Die Vision von Roeser ist es, erstklassige Dekoration für Verpackungen aus Glas und Kunststoff – familiär, regional verwurzelt, europaweit führend anzubieten. Unser Leitbild zeigt, wer wir sind, wofür wir stehen, unsere Zielsetzungen und die Art der Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und mit unseren Geschäftspartnern.

Die fünf Kernwerte Kompetenz, Respekt, Zuverlässigkeit, Teamgeist und Effizienz spiegeln sich in unserem täglichen Tun wider.

Unsere Mission beruht auf sechs Bausteinen:



**Complete Decoration -
Alle Dekorationsmöglichkeiten aus einer Hand**



Verantwortung für Umwelt und Region



Innovation und Technologieführerschaft



Kundenservice und Lösungsorientierung



Qualitätsbewusstsein



Miteinander und Zusammenhalt

1.3. CODE OF CONDUCT

Unser Unternehmen legt großen Wert auf ethische Standards und die Einhaltung geltender Rechtsvorschriften. Der Verhaltenskodex beschreibt Richtlinien und Prinzipien für das unternehmerische Verhalten aller Mitarbeiter und externer Partner. Er dient als Leitlinie unseres Unternehmens und soll uns alle dazu anhalten nach geltendem Recht zu handeln. Die Einhaltung der Grundsätze liegt in der Verantwortung eines jeden einzelnen Mitarbeiters und der Partner der Roeser Unternehmensgruppe.

Unser Code of Conduct beinhaltet die folgenden Themen:

- Soziale Verantwortung
- Mitarbeitergesundheit und -Sicherheit
- Schutz vor Belästigung und Missbrauch
- Arbeitsbedingungen
- Geschäftspraktiken und fairer Wettbewerb
- Qualitäts- und Energiemanagement
- Nachhaltigkeit
- Geheimhaltungsverpflichtung
- Datenschutz
- Geltung des Verhaltenskodex
- Selektion passender Mitarbeiter, Zulieferer sowie Geschäftspartner
- Verstöße gegen den Code of Conduct
- Hinweisgebersystem



NACHHALTIGKEIT

ÖKONOMIE
ÖKOLOGIE
PROJEKTE

PRINZIPIEN ZIELE INITIATIVEN



Nachhaltigkeit ist seit der Gründung des Unternehmens ein gelebtes Prinzip, das von der Geschäftsleitung in allen Bereichen gefördert wird. Es ist unser Bestreben, die Roeser Unternehmensgruppe mit allen zugehörigen Unternehmen kontinuierlich noch nachhaltiger zu gestalten und den Status Quo immer wieder zu hinterfragen und zu verbessern.

2.1. ÖKONOMIE

2.1.1. Nachhaltige Unternehmensführung

Als traditionsreiches und heimatverbundenes Familienunternehmen vertreten wir nachhaltige Unternehmensziele. Eine langfristige Planung und stetige Investitionen in neue Technologien sowie das Know-How unserer Mitarbeiter sind für uns als Unternehmen die Grundlage um auch in Zukunft leistungstark aufgestellt zu sein. Durch einen bewussten Umgang mit der Ressource Geld können wir ein

gesundes Wachstum erzielen und den Fortbestand des Unternehmens sichern. Wir verfolgen eine konservative Finanzierungsstrategie und bleiben von externen Finanzierungspartnern so unabhängig wie möglich. Wir haben außerdem Ziele für die Bereiche Energiemanagement, Wasser- und CO₂-Reduktion definiert und es werden kontinuierlich Erfolge erzielt.

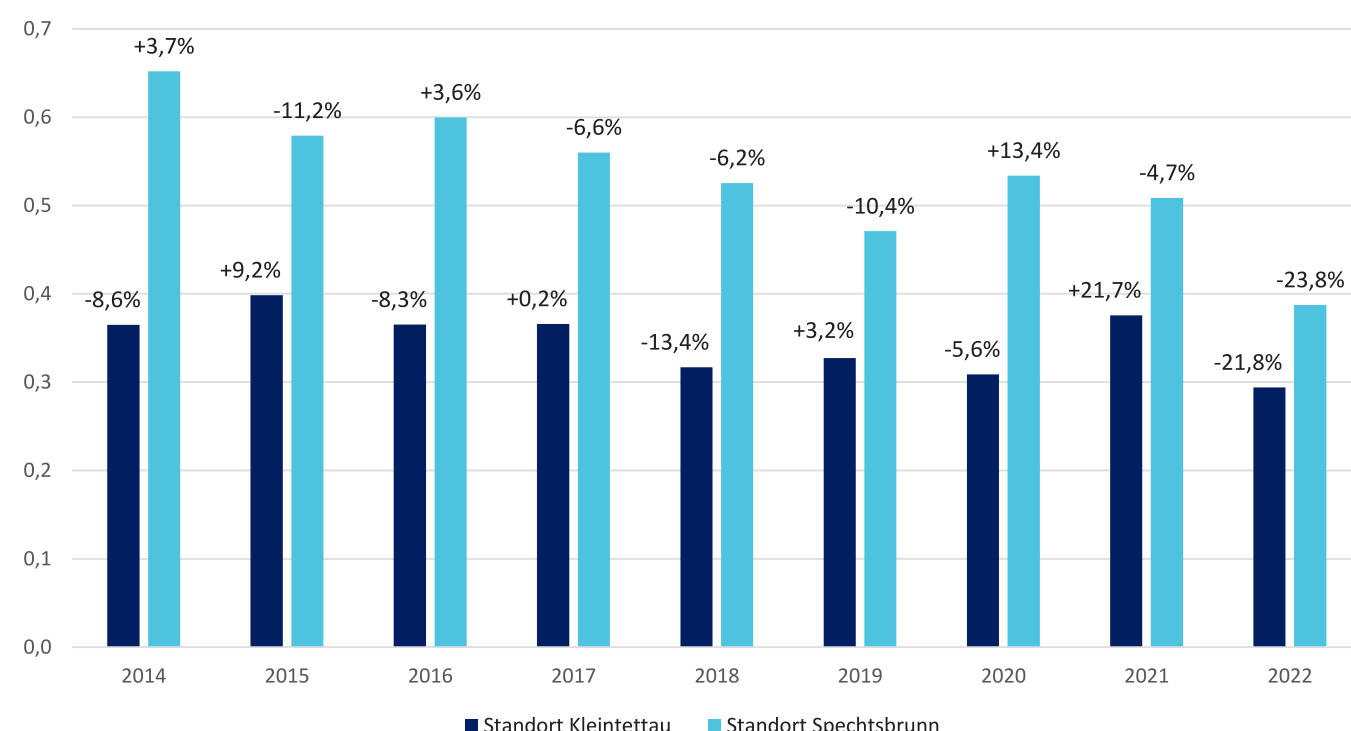
2.1.2. Energiemanagement

Im Jahr 2014 wurde erstmals ein 5-Jahresplan zur Reduzierung der Energieleistungskennzahlen (EnPI) an den Standorten Kleintettau und Spechtsbrunn erstellt. Die EnPI errechnet sich aus dem Verbrauch an Kilowattstunden Energie (kWh) im Verhältnis zum Umsatz. Das Ziel war eine Senkung der Kennzahlen um 5% bis 2020 (Basisjahr 2014).

Tatsächlich konnten wir jedoch eine Reduzierung von beeindruckenden 18,13% am Standort Spechtsbrunn und 15,39% am Standort in Kleintettau erreichen. Diese beachtliche Verringerung des Energiekonsums ist das Resultat umfangreicher Maßnahmen, darunter Umstellungen in den Produktionsverfahren, kontinuierliche Investitionen sowie der Einsatz modernster und energieeffizienter Maschinen und Trocknungsöfen.

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der ersten Phase unseres Energiemanagements haben wir uns für den Zeitraum von 2020 bis 2025 ein neues Ziel gesetzt: eine 10%ige Reduktion unserer Energieleistungskennzahlen bis 2025.

JÄHRLICHE PROZENTUALE VERÄNDERUNG DER ENERGIELEISTUNGSKENNZAHLEN (KWH/€) IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



Bedingt durch die Corona-Pandemie und den Ukraine Krieg mit Energiekrise und Lieferengpässen war unser Marktumfeld in den letzten Jahren volatil. Wir konnten dennoch einige gute Entwicklungen der Energieleistungskennzahl, v.a. am Standort Spechtsbrunn erzielen. Am Standort in Kleintettau haben große energieintensive Aufträge im Jahr 2021 als Nachbestellungseffekt nach Corona den Energieverbrauch kurzfristig erhöht. Im Jahr 2022 konnten wir den Bedarf wieder verringern und werden diesen positiven Trend auch im Jahr 2023 weiterverfolgen. Des Weiteren fokussieren wir uns auf eine Differenzierung unseres Energieverbrauchs zwischen Strom

und fossilen Energieträgern. Mit 72,5% wird der Großteil unseres Energiebedarfs durch die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Lediglich 27,5% unseres Bedarfs basieren auf fossilen Energieträgern. Dabei wird nahezu ausschließlich Gas als fossiler Energieträger verwendet, während Benzin und Diesel nur in begrenztem Umfang für Firmenfahrzeuge zum Einsatz kommen. Ein weiteres wesentliches Ziel der Roeser Unternehmensgruppe besteht darin, bis zum Jahr 2035 eine vollständige Abkehr von Gas und fossilen Treibstoffen zu erreichen.

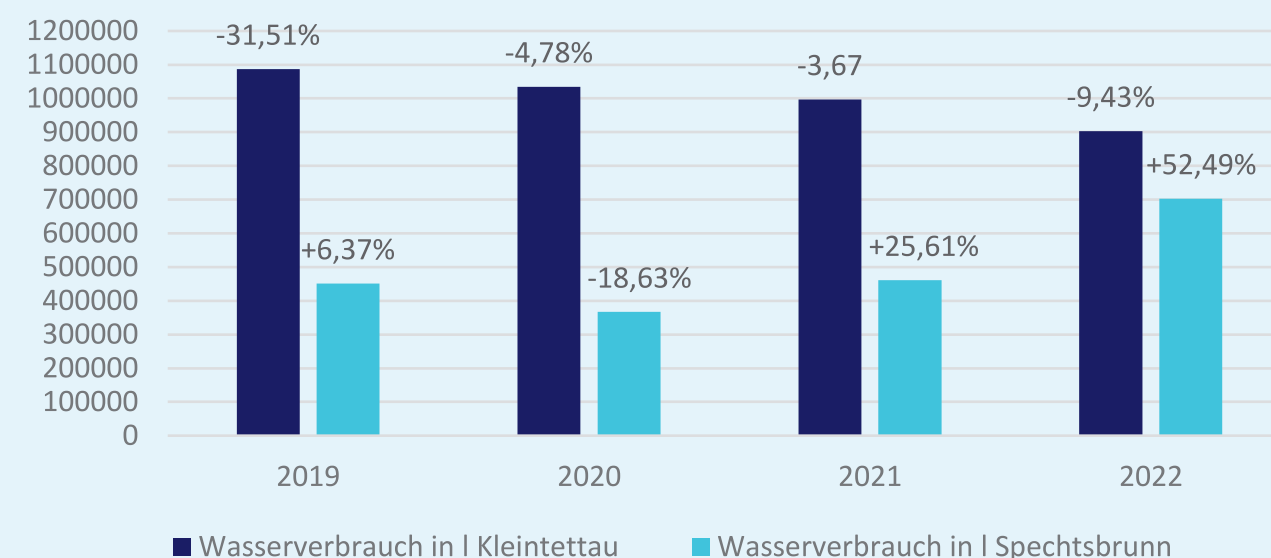
2.1.3. Wassermanagement

Wir sind stolz darauf, am Standort Kleintettau seit 2019 eine signifikante Reduzierung des Wasserverbrauchs um 16,93 % erreicht zu haben. Gleichzeitig hat sich das Produktionsvolumen am Standort Spechtsbrunn erheblich erhöht. Die Gründe für diesen Anstieg des Wasserverbrauchs sind vielfältig und zeigen das dynamische Wachstum unseres Unternehmens:

1. Die Anschaffung neuer Produktionsmaschinen ermöglichte uns die Realisierung zusätzlicher Aufträge und die Erweiterung unserer Kapazitäten.
2. Mit der steigenden Nachfrage haben wir unsere Produktion in der Siebdruckerei ausgeweitet, was zu einem erhöhten Bedarf an Wasser für die Reinigung der Druckmaschinen und die Verarbeitung der Materialien führte.
3. Darüber hinaus haben wir aufgrund unseres Wachstums mehr Mitarbeiter eingestellt, was zu einem erhöhten Wasserverbrauch in den sanitären Einrichtungen und Pausenräumen geführt hat.

Wir sind uns der Zunahme des Wasserverbrauchs bewusst und haben Maßnahmen ergriffen, um unsere Wassereffizienz am Standort Spechtsbrunn weiter zu verbessern. Dazu gehören Investitionen in effizientere Reinigungstechnologien, den Einsatz von Rückgewinnungssystemen und die Schulung unserer Mitarbeiter zur bewussten Wassernutzung. Wir sind bestrebt, unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser sicherzustellen.

JÄHRLICHE PROZENTUALE VERÄNDERUNG DES WASSERVERBRAUCHS IM VERHÄLTNIS ZUM UMSATZ



2.2. ÖKOLOGIE

2.2.1. Ressourcenschonende Maschinen und Prozesse

Der Erhalt der Umwelt hat für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund versuchen wir durch vielerlei Maßnahmen unseren Energieverbrauch und Ressourceneinsatz zu reduzieren bzw. so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten.

- Kontinuierlich ersetzen wir ältere Maschinen und Trockenöfen durch die neueste Technik. Dies bietet uns die Möglichkeit durch mehr Effizienz und neueste Technologien unseren Energieverbrauch zu senken. In unserer Produktion wird State-of-the-Art Technologie für Verpackungsdekoration eingesetzt.
- Unsere voll automatisierten und digitalisierten Maschinen sind mit modernen Kamerasystemen zur Qualitätskontrolle ausgestattet und arbeiten effizient. Diese erkennen kleine Fehler im Druckbild sofort, wodurch Imperfektionen schnell abgestellt und Abfall reduziert werden kann.
- Bei immer mehr Dekorationstechniken stellen wir auf niedrig einbrennbare organische Farben als Alternative zu keramischen Hochtemperaturprozessen um. Wir empfehlen unseren Kunden Veredelungen mit Fixierung auf Temperaturen unter 200°C oder mit kurzer energiesparender UV-Licht-Trocknung mit LED UV Lichtern. Auf diese Weise werden enorme Mengen an Gas und Strom eingespart.
- Um die UV-Lampen so lange wie möglich nutzen zu können arbeiten wir mit gefilterter Zuluft und präziser Abluftregelung. Dies führt zu min. 50% längeren Nutzungszeiten der UV-Röhren.
- Wir verwenden schwermetallfreie, REACH-konforme Farben.
- Auch in der Druckvorstufe werden umweltfreundliche Substanzen verwendet, sowie die verwendeten Siebe durch Direktbelichtung hergestellt.
- Bereits seit vielen Jahren ist es selbstverständlich für unser Unternehmen, dass die Übermittlung von Druckdateien und Geschäftsdokumenten ausschließlich auf digitalem Weg erfolgt.
- Seit Corona haben wir viele Präsenzveranstaltungen auf Online umgestellt. Dies gilt sowohl für Kundenbesuche als auch interne Veranstaltungen wie beispielsweise Mitarbeiterschulungen. Hierdurch können wir CO2-Emissionen einsparen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

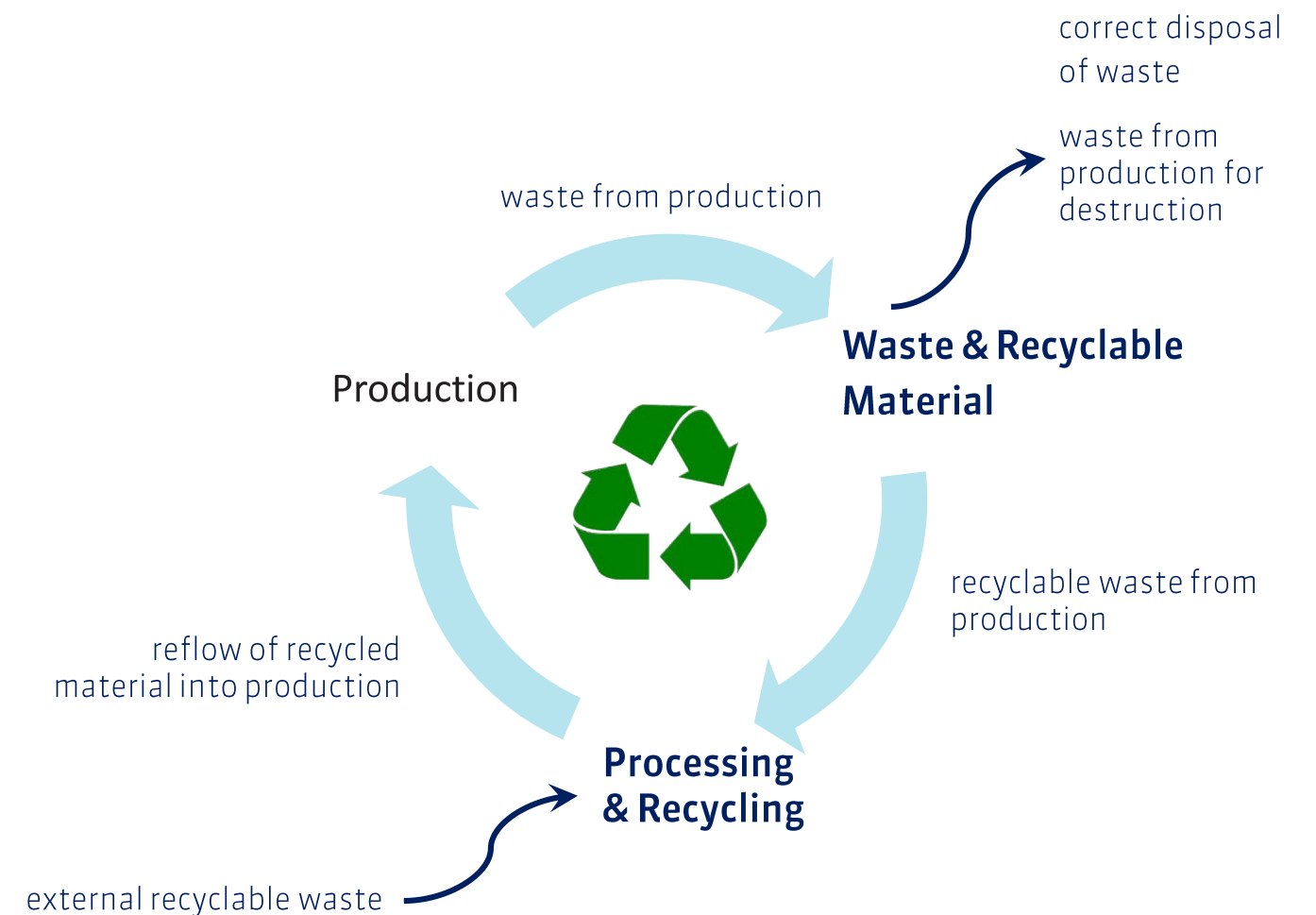
2.2.2. Reduzierung und Recycling von Abfall

Der Abfallkreislauf beschreibt den genauen Ablauf der Abfallentsorgung bei Roeser. Wir führen alle recycelbaren Abfälle dem Recycling zu und sorgen mit einer korrekten Entsorgung für den Schutz unserer Umwelt.

Um dem Verbrauch und somit der späteren Entsorgung von Papier vorzugreifen, haben wir seit vielen Jahren den Rechnungsversand auf E-Mail umgestellt. So konnten wir den Papierverbrauch inzwischen um 30% senken. Des Weiteren werden auch alle anderen Dokumente soweit möglich, elektronisch gespeichert oder doppelseitig bedruckt.

Auch durch die Wiederverwendung von Versandkartons schaffen wir es, den Verbrauch an Kartonagen zu reduzieren und die Umwelt zu schonen.

Unser striktes Qualitätsmanagement und standardisierte Prozesse sorgen dafür, dass der Abfall in unserer Serienproduktion so gering wie möglich gehalten wird. Alle Projekte werden kontinuierlich im Jahresverlauf analysiert, um Effizienzen zu heben und Prozesse weiter zu verbessern.



2.2.3. Investitionen in Infrastruktur für erneuerbare Energien

Wind- und Wasserstoffpark Rennsteig Solarpark Langenau/ Schauberg

Wir befassen uns als Unternehmen verstärkt mit erneuerbaren Energien und setzen uns mit vollem Engagement dafür ein. So sehen wir in der Planung des Wind- und Wasserstoffparks Rennsteig eine Verantwortung und Chance zugleich aktiv an wichtigen Verbesserungen in der Region mitzuwirken. Aktuell sind 15 Windkraftanlagen geplant. Der zukünftige Wind- und Wasserstoffpark wird sich nahe unseres Unternehmens in Kleintettau befinden. Ziel der Rennsteigkommunen bei der Projektumsetzung ist die Sicherung der Wertschöpfung in der Region.

Ein Rückblick auf die Energiekrise 2022 und die Tatsache, dass die Glasindustrie und auch unser Unternehmen künftig auf bezahlbaren grünen Strom angewiesen sind, um wettbewerbsfähig zu bleiben, verstärkt die Bedeutung des geplanten Wind- und Wasserstoffparks. Die Glasindustrie mit verbundenen Unternehmen ist bedeutend für unsere Region, da sie tausende Arbeitsplätze stellt. Ein Einbruch der lokalen Betriebe würde nicht nur die direkten Angestellten betreffen, sondern auch viele andere Branchen negativ beeinträchtigen. Somit sehen wir es als unsere Verantwortung dieses Projekt aktiv mit Zeiteinsatz bei der Planung sowie auch finanziell zu fördern, um den Erhalt einer starken Region zu sichern und gleichzeitig umweltfreundliche Energiegewinnung zu fördern.

Der Solarpark ist auf einer Fläche von acht Hektar vorgesehen und soll zu einer unabhängigen dezentralen Stromversorgung der Rennsteigregion beitragen.

Der geplante Baubeginn ist im Frühjahr 2024. Für uns als Unternehmen hat eine nachhaltige Entwicklung von Flächen in der Region einen hohen Stellenwert. Wir können auf unserem Firmengelände in Kleintettau leider aus Platzgründen und Hanglage sowie Statik unseres Gebäudes keine Solaranlage installieren, daher sehen wir großes Potential in einem Solarpark unweit von unserem Standort.

Wir streben an, uns sowohl am Windpark als auch am Solarpark entweder als Anteilseigner oder als Stromabnehmer zu beteiligen.



2.3. PROJEKTE

Im Jahr 2016 wurde das erste Nachhaltigkeitsteam der Unternehmensgruppe gegründet. Das Team besteht aus Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen und Funktionen aller Standorte. Gemeinsam arbeiten wir daran unser Unternehmen nachhaltiger zu gestalten und so unsere Standorte und unsere Umwelt auch für spätere Generationen zu erhalten.



QUALITÄT UND FORTSCHRITT

INNOVATION
MASCHINENDATENERFASSUNG
INHOUSE WERTSCHÖPFUNG
TEAMWORK FÜR KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG
MITARBEITERVORSCHLAGSWESEN
ZERTIFIZIERUNGEN



RÖESER.
Passion for Decoration

3.1. INNOVATION

Unser Unternehmen setzt auf die neueste und fortschrittlichste Technologie. Bei der Auswahl unserer Maschinen achten wir auf den Energieverbrauch und den Ressourcen- und Klimaschutz.

Im Jahr 2023 haben wir unseren Maschinenpark um ein neues State-of-the-Art Modell erweitert. Die innovative Universal-Siebdruckmaschine zur Veredelung von Verpackungen vereint drei Veredelungstechnologien in nur einem Produktionszyklus: Siebdruck, Heißfolienprägung und Laserveredelung.

Dies gewährleistet eine höhere Prozesseffizienz und perfekte Dekoration ohne Versatz zwischen den Veredelungsschritten, da alle Techniken direkt aneinander angeschlossen werden. Außerdem bietet die Technik maximale Flexibilität bei der Prägung, da Siebdrucklacke auf eine Standardfolie aufgedruckt werden können. So lassen sich hochwertig und eindrucksvoll mehrere metallische Effekte realisieren. Personalisierte Veredelungen jedes einzelnen Produkts unterstützen die Emotionalisierung von Marken und individuelle Codes gewährleisten Produktsicherheit.

Das Pilotprojekt wird mit rund 250.000 Euro aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesumweltministeriums gefördert.

Die Anschaffung dieses neuesten Maschinenmodells eröffnet uns nicht nur in der Veredelung völlig neue Möglichkeiten, sondern bringt zudem einen enormen Mehrwert für unsere Umwelt mit sich. Die Technologie ist ausschließlich für UV-trocknende Farben ausgelegt, was eine Substitution des Einsatzes von keramischen Farben ermöglicht und den Verbrauch von fossilem Erdgas sowie die Emission von Treibhausgasen drastisch reduziert.

Durch den Einsatz von UV-LEDs soll zudem der Energieverbrauch gesenkt und die Ozonproduktion eliminiert werden, was wiederum zu einer Verringerung von Mehrfachhandling, Anfahrausschuss, redundanten Aggregaten sowie der Stand-by-Zeiten führt. Dadurch werden Ressourcen eingespart.

Laut Berechnungen des Umweltinnovationsprogramms ergeben sich bei einer Jahreskapazität von 12,5 Millionen Artikeln folgende Einsparungen durch die Nutzung:

- 330 Megawattstunden Strom (eine Reduktion von 91,7 %)
- 189 Megawattstunden Erdgas (kompletter Verzicht)
- 176,5 Tonnen CO₂ pro Jahr (eine Treibhausgaseinsparung von über 90 %)
- 6,5 Millionen Kubikmeter ozonhaltige Abluft (eine Reduzierung von 77 %)

Durch diese signifikanten Energieeinsparungen und die Verringerung von Treibhausgasemissionen leisten wir mit unserer Neuanschaffung einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem verbessern wir unsere Ressourceneffizienz erheblich und vermeiden Abfall weitestgehend.

Mehr Details über das Förderprogramm und das Projekt finden Sie auf der folgenden Webseite: <http://www.umweltinnovationsprogramm.de/projekte>



3.2. MASCHINENDATENERFASSUNG

Seit diesem Jahr ist die Maschinendatenerfassung als Pilotprojekt an einer Testmaschine in Betrieb genommen. Ziel ist es, alle an der Maschine erfassten Daten und Prozessparameter zu sammeln, zu gruppieren und auf einen Blick grafisch darzustellen. Mit diesen Daten können wir den Einsatz unserer Ressourcen (Energie, Maschinenkapazität und auch Personal) visualisieren,

auswerten und effizienter gestalten. Die Maschinendatenerfassung hilft uns Ressourcen zu sparen und gleichzeitig unser Geschäftsergebnis zu verbessern. Mittel- und langfristig fügt sich MDE als Teilbereich der Betriebsdatenerfassung in ein ganzheitliches Digitalisierungskonzept auf dem Weg zur Smart Factory.



3.3. INHOUSE WERTSCHÖPFUNG

Alle für den Produktionszyklus wichtigen Prozesse werden bei Roeser intern abgedeckt.

Eine hauseigene Grafikabteilung ermöglicht uns die schnelle Reaktion auf Bestellungen sowie Flexibilität bei jeglichen Gestaltungswünschen unserer Kunden.

Dank unserer Spezialisten für Siebherstellung können wir beste Druckergebnisse und umgehende Umsetzung garantieren.

Unsere hauseigene Abteilung für Werkzeugbau ist in der Region für ihre hervorragende Arbeit bekannt und wird auch von vielen externen Unternehmen beauftragt. Wir bearbeiten alles Inhouse und benötigen somit keine zusätzlichen Transporte. Auf die Zusammenarbeit mit Zulieferern können wir in strategischen Bereichen verzichten. Dies schont die Umwelt und spart Zeit und Ressourcen.

Wir verfügen über moderne Fertigungs- und Zerspanungsmaschinen, die in einem technisch einwandfreien Zustand sind. Falls Teile konventionell nicht hergestellt werden können, haben wir die Möglichkeit, diese mit unserem 3D-Drucker zu produzieren.

Bei der Konstruktion unserer Werkzeuge verwenden wir modernste computergestützte Technologien. Mit speziellen Programmen entwerfen wir unsere Werkzeuge in 3D am Computer.

Die Werkzeugdaten werden anschließend digital auf unsere Maschinen übertragen und präzise produziert. Für die Programmierung nutzen wir eine spezielle Software, welche die Bewegungen exakt steuert. Dadurch können wir unsere Werkzeuge mit hoher Genauigkeit in kurzer Zeit herstellen. Da alles digital bearbeitet werden kann, reduziert sich anfallender Abfall enorm. Die hohe Präzision, mit der die Werkzeuge hergestellt werden, garantiert eine hohe Langlebigkeit sowie eine hervorragende Qualität unserer Produktion.

Unsere Teams bestehen aus hochqualifizierten Mitarbeitern von denen einige bereits seit über 20 Jahren in der Grafikabteilung, Siebherstellung sowie der Abteilung für Werkzeugbau tätig sind. Diese Erfahrung macht uns für Kunden äußerst interessant. Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Unsere Teams arbeiten mit großer Sorgfalt und sind flexibel einsetzbar, was uns ermöglicht schnell und effektiv auf eilige Aufträge zu reagieren.

3.4. TEAMWORK FÜR KON- TINUIERLICHE VERBESSERUNG

Um verschiedenste Prozesse stetig voranzutreiben, arbeiten wir in KVP-Teams zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Zusammenarbeit und Arbeitsabläufe. Aktuell gibt es 18 KVP-Teams, die jeweils aus 5-10 Personen zusammengesetzt sind. Diese Teams bearbeiten abteilungsübergreifend wichtige Themen und Prozesse und besprechen ihre Fortschritte alle 2-3

Monate in gemeinsamen Meetings. Schwachstellen werden analysiert und behoben. Mit dieser Arbeitsweise bewirken wir kontinuierliche Steigerungen in allen Bereichen unseres Unternehmens. Je nach Dynamik und Wachstum werden die Teams entsprechend angepasst, um beste Ergebnisse zu erzielen.

3.5. MITARBEITERVORSCHLAGS- WESEN

Bei Roeser werden gute Ideen finanziell belohnt. Wir sind stolz darauf kompetente Mitarbeiter in unserem Team zu haben.

Viele Probleme zeigen sich erst im Laufe des Arbeitsalltags. Daher sind wir überzeugt, dass unsere Mitarbeiter einen großen Teil zur Optimierung beitragen können. Durch unser betriebliches Vorschlagswesen konnten bereits viele Korrekturen und Einsparungen durch die Umsetzung von Ideen realisiert werden. So kann jeder einen sinnvollen und nachhaltigen Beitrag zu unserem Geschäftsablauf leisten.



3.6. ZERTIFIZIERUNGEN

DIN EN ISO 9001:2015

Die Norm beschreibt, welchen Anforderungen das Qualitätsmanagementsystem unseres Unternehmens genügen muss, um einen hohen Standard für Produkte und Dienstleistungen zu erfüllen. Roeser wurde erstmals 2006 nach dieser Norm zertifiziert. Seit der Einführung und Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems bildet es die Grundlage für unser tägliches Handeln. Aktuell sind wir nach der Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

DIN EN ISO 50001:2011

Die ISO 50001 ist eine weltweit gültige Norm und soll Unternehmen beim Aufbau eines systematischen Energiemanagements unterstützen. Wir konnten diese Zertifizierung erstmals im September 2016 erreichen. Seither sorgen wir dafür, dass wir strukturiertes Energiemanagement leben und alle Prozesse innerhalb des Energiemanagementsystems kontinuierlich verbessert werden. Das Energiemanagement wird aktuell intern unter Leitung des EnMS-Teams gemäß den Vorgaben der Norm weitergeführt.



SOZIAL- VERANTWORTUNG

WORK-LIFE-BALANCE
AUS- UND WEITERBILDUNG
MITARBEITERBEFRAGUNG
NACHHALTIGE BENEFITS
REGIONALE FÖRDERUNGEN



4.1. WORK-LIFE-BALANCE

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Deshalb versuchen wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unserer Mitarbeiter flexibel zu gestalten. Mit 20 verschiedenen Arbeitszeitmodellen haben wir für fast Jeden ein optimales auf unterschiedliche Bedürfnisse angepasstes Modell. Wir bie-

ten unseren Mitarbeitern unterschiedliche Homeoffice-Lösungen und haben die Option zur Büroarbeit in unterschiedlichen Schichten eingeführt. So können wir es unseren Angestellten erleichtern Ihr Privatleben mit ihrer Arbeit zu verbinden.

4.2. AUS- UND WEITERBILDUNG

Eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter bildet das Fundament für den Erfolg unseres Unternehmens. Roeser legt großen Wert auf eigene Ausbildung und anschließende Übernahme der Auszubildenden, die größtenteils ein Angebot zur Festanstellung erhalten. Unsere Ausbilder und Fachkräfte teilen ihr Wissen mit den nächsten Generationen.

Um junge Talente im Unternehmen zu halten, unterstützen wir diese gerne bei zusätzlichen Weiterbildungen. Durch eine Qualifikationsmatrix aller Mitarbeiter erkennen wir Schulungsbedarf und stimmen unsere Schulungsangebote entsprechend ab. So fördern und fordern wir unsere Angestellten gleichermaßen, um beste Leistungen zu erzielen.





4.3. MITARBEITERBEFRAGUNG

2020 wurde gemeinsam mit unserem externen Berater für Arbeitssicherheit erstmals eine Befragung der Mitarbeiter zur Arbeitsanalyse und psychischen Belastung durchgeführt. Das Ziel dieser Beurteilung war es Schwachstellen im Unternehmen aufzudecken und Verbesserungen für die Arbeitsplätze zu entwickeln. Die Mitarbeiter konnten anhand eines Fragebogens anonym und streng vertraulich Rückmeldung zum Empfinden ihrer Arbeitstätigkeit und des Unternehmens geben.

Die Ergebnisse der Befragung werden genutzt, um in regelmäßigen Terminen Maßnahmen für die Zukunft zu definieren und deren Wirksamkeit zu kontrollieren. Auf diese Weise konnten wir Schwachstellen unseres Unternehmens herausfinden, erfolgreich beheben und Verbesserungen bewirken.





4.4. NACHHALTIGE BENEFITS

Es ist uns wichtig unseren Mitarbeitern über der leistungsgerechten Vergütung hinaus weitere Vorteile anbieten zu können.

Wechselnde Monatsmottos

Jeder Monat steht bei Roeser unter einem ausgewählten Motto. Unsere Mitarbeiter dürfen sich das ganze Jahr über interessante Aktivitäten rund um die Themen Gesundheit, Weiterbildung und Teambuilding freuen. Die Angebote werden von unseren Mitarbeitern sehr positiv angenommen, weshalb wir auch zukünftig Monatsmottos anbieten werden.

Bonusprogramme Fitnessstudio

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Nur wer fit ist, ist voll einsatzfähig und kann gute Ergebnisse erzielen. Wir fördern daher den Besuch im Fitnessstudio. Wer 4x monatlich etwas für seine Gesundheit tut, bekommt einen Tankgutschein! Nur gesunde und fitte Mitarbeiter bleiben uns dauerhaft erhalten und leistungsfähig.

Jobrad

Im Jahr 2022 haben wir die Möglichkeit eingeführt, ein Jobrad zu erwerben. Damit haben alle Mitarbeiter die Chance, sich mit geringer monatlicher Beteiligung den Wunsch nach einem eigenen E-Bike zu erfüllen. Zusätzlich bieten wir allen Fahrradpendlern die kostenlose Möglichkeit, ihr E-Bike bei uns aufzuladen.

Ladestation für E-Autos

Im Herbst 2023 entstehen an unseren verschiedenen Standorten Ladestationen für E-Autos. Wir freuen uns darüber, wenn sich unsere Arbeitnehmer für ein E-Auto entscheiden und möchten die Nutzung im Alltag möglichst barrierefrei gestalten.

4.5. REGIONALE FÖRDERUNGEN

Neben der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern tragen wir auch eine soziale Verantwortung gegenüber unserer Heimat. Unsere regionalen Einrichtungen und Organisationen liegen uns sehr am Herzen. Durch regelmäßige Spenden und Sponsorings an Kindergärten, Museen, Vereine, Feuerwehren und Sozialverbände möchten wir diese unterstützen und zum Erhalt und Fortbestand der Kultur in unserer Region beitragen.

Unser Familienunternehmen hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Durch unsere Investitionen in umweltfreundliche Praktiken, soziale Verantwortung und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung haben wir positive Veränderungen sowohl in unserer Organisation als auch in unserer Gemeinschaft bewirkt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu einer Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks, zur Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit und zur Stärkung unserer Geschäftsbeziehungen geführt haben. Wir sind fest entschlossen, diesen Weg fortzusetzen und unsere Bestrebungen in Bezug auf Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern.

Gemeinsam können wir eine nachhaltigere Zukunft für kommende Generationen schaffen. Wir danken allen unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit auf diesem wichtigen Weg.





R  ESER.
Passion for Decoration